

geistlich noch weltlich / noch wider kein frung bintnus elnüge gesel/  
schafft lantfrid noch gelaz der fürste der herren der ritterschafft d' stet  
noch des landes die yezo sint oder hyno für vserfön möcht noch snust  
wider yemāt in kein wise. Vñ dz auch wir vnser erben vñ d'ye vngesor  
samē bürgen on allen roch vñ zornlossen söllent / on alle geuerde. Wir  
ludwig iohans vñ wilhelm geuetter groffen / obgenāt bekennen offentlich  
dz solicher egenäter kouff mit vnserm wissen wille vñ verhengt nus be/  
schehe ist. Vñ verbindē vns bi gütten trū wē vnder vnserm inligeln d'ye  
hie anhangend güt verbürgē zsin vñ alles des zehaltē so von vns an  
d'isem brief geschribē stet vngueerd So verbindē wir vns grof. X. diek  
genant mit d'isem brief vñ vnder vnserm eygē inligel die vorgeschriben  
bürgen vñ alle erben von d'iser bürgschafft gültlichen ledigen vñ lösen  
on allen iren schaden on alle geuerde. Erkund.

Ein kouff vmb huf vnd hofe

Joh. h. vnd. T. bekennē zc Das wir mit vereintē wolbedachte mit vñ  
gütter vorbetrachtung mit vnserm nechste erben vñ gütte fründē rat vnd  
wissen vnser huse hofstat schüre garten vñ geses do selbs zū. S. gelegen  
vñ was zū d' alles gehöret ob erd vnd vnd erd besüchtes vñ vnbesüchtes  
wie es genāt oder geheissen ist / vñ als dz alles mit marcke al vmb vnd  
vmb vngeseychnet gemerckt vñ rechtz eiges ist. vñ genomē das alle ior  
daruf got vnd gön so zc. für ledig vnbelümmert vñnd alles für rechte  
eigen als vor geschribē stōt / recht vñ redlichen verkoufft vñnd zekouffen  
geben haben dez zc. vnd allen sinen erbe oder wem sy es füro ewiglich  
gebent verkouffent schaffent oder lössent zehabē vnd zentessen gerüwe  
lich vmb. xxx. gütter rünischer guldin Dy wir alle dar bereit entpfan/  
gē vñ ingenomē an vnserm vnser erben nutz vñ notturst gelegt habē  
Mit d' bescheidēheit dz vns d' selb. T. dz obgenāt huf zc. mit aller züge  
hörd widerüb recht vñ redlich gelibe vnd verlihen hat / also dz wir vnd  
vnser erben das alles inhabe nützen niessen vnd besitzen. vnd im vñnd  
sinen erben alle ior ierlich do vō zū rechtz synē geben vñ gend. R. ant/  
wurtē vñ bezalen sollen vñ wöllent dri guldin gütter rünischer vff. S.  
tag mit lampf dez ob geschribē zins vñ gült der vorhin daruf got / alls  
obgeschribē stōt / on iren schade ongeuerlich. Tu setz die werfchafft vnd

Ein kouffbrief zins besagēde forma bernensis.

(Die erkund

Wir zc. vereibe alle gemeinliche vñ vnuerscheiliche für vns vñ alle vn  
ser erben / die wir auch hie zū vestlich verbindenn. dz wir mit zylicher  
güter vorbetrachtung durch vnser sunden nutz vñnd notturst wissen  
auch künfftige vnsern schade do mit zewende in eins steten ewigē vñnd  
yemerwerēde kouffswise verkoufft vñ zekoufft gebē habē / vñ geben auch  
also wissenlich zekouffen / mit alle den wortē punctē vñ articlē / wie dā  
ein solicher ewiger kouf aller bestetlichst sin vñ beliben mag dez. T. vñ  
allen sinen erbe. od der person so d'isen brief mit sinez güttē willen in hat  
vier guldin rünischer in gold vñ wolwer an gewichte ierliches vñ ewiges  
zinses Den wir vñ vnser erbe dem genantē. T. vnd sin erben / oder der  
person als obem stōt mit fürhynn alle ior ierlichem vff. S. ongeuerlich